



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.04.2001 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.04.2001 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  ansteigend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr - tageszeitlicher Anstieg

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist in den Morgenstunden überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in tribschneegefüllten Steilhängen der Expositionen Nordwest bis Südost oberhalb von etwa 2200m. Vorsicht erfordern unverändert hochalpine Kammlagen aller Hangrichtungen, wo sich wieder neue Tribschneeablagerungen bilden.

Je nach Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung steigt die Lawinengefahr ab dem späten Vormittag dann verbreitet auf 'erheblich' an. Vor allem in typischen Föhnschneisen ist dann auch mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern stiegen die Temperaturen an allen Messstellen um etwa 8 Grad an. Zusammen mit der Sonneneinstrahlung führte das zu einer weiteren Setzung der Schneedecke. Während der Nachtstunden war kein wesentlicher Temperaturrückgang zu beobachten. Hochalpin sorgen die stürmischen Südwinde für neue Tribschneeablagerungen.

Eine großräumige Lawinenerkundung brachte gestern folgendes Bild:

Es waren nur wenige große Lawinenabgänge zu verzeichnen. Selbstaumlösungen von Schneebrettlawinen waren vor allem in steilen, hochalpinen Kammlagen zu beobachten. Unter dem Einfluss der Sonneneinstrahlung lösten sich vereinzelt oberflächliche Lockerschneelawinen, die aber keine größeren Ausmaße annahmen. Auch Grundlawinen waren selten und beschränkten sich auf steile Wiesenhänge unterhalb von etwa 2400m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront liegt über der Westschweiz. Bevor sie Tirol in der Nacht auf Donnerstag überquert, weht der Föhn. Hinter der Kaltfront gibt es am Donnerstag bald wieder Sonne.

In Nordtirol kommt der Föhn auf. Er wird gegen Mittag auch viele Täler erreichen. Der Föhn wird für zeitweiligen Sonnenschein sorgen, am meisten im Unterinntal. Im Laufe des Nachmittag bricht der Föhn mit kräftigen Schauern zusammen, im Raum Innsbruck wahrscheinlich erst am Abend. In Südtirol und in Osttirol anfangs noch aufgelockert bewölkt. Der Hauptkamm westlich des Brenner gerät zuerst in Wolken, dann die Dolomiten und der östliche Hauptkamm. Die Nordalpen bleiben am Vormittag meist noch frei, später nebelt es von Westen zunehmend ein. Im Laufe des Nachmittag aus Westen aufkommende Schauer.

Schneefallgrenze am Abend bei 2000m. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +6 bis +2 Grad, in 3000m zwischen 0 bis -4 Grad. In der Höhe starker bis stürmischer Südwind.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 25.04.2001, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Je nach Neuschneezuwachs regional
Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair